



**C**arl Friedrich Fürst und Herr zu Oettingen - Oettingen und Oettingen - Wallerstein, Graf zu Oettingen - Baldern und Herr von Soetern, Deutscher Standesherr, erblicher Reichsrat des Königreiches Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der Standesherrn im Königreich Württemberg, Ritter des kgl. bayer. Hausritterordens vom hl. Georg, Ehrenritter des souv. Malteser-Ritterordens etc. etc., gibt im eigenen, wie im Namen seiner Geschwister **Eugen Prinz zu Oettingen-Wallerstein**, Ritter des kgl. bayer. Hausritterordens vom hl. Georg, **Karoline Gräfin zu Harrach**, **Marie Gräfin von Bellegarde**, **Sophie Prinzessin von Schönburg-Hartenstein** und **Josefine Prinzessin zu Oettingen-Wallerstein**, die tiefbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Mutter

Ihrer Durchlaucht der hochgeborenen Frau  
**Ernestine Fürstin zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein**  
geb. **Gräfin Czernin von und zu Chudenitz**

Sternkreuz-Ordensdame,

welche am 22. d. M. um 2 Uhr nachmittags, nach langem Leiden und öfteren Empfang der heil. Sterbesakramente, im 60. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Mittwoch, den 24. d. M., um 3 Uhr nachmittags, in der Pfarrkirche zu Maria Geburt am Rennweg in Wien eingesegnet, sodann nach Maihingen in Bayern überführt, woselbst die feierliche Beisetzung in die Familiengruft am Freitag, den 26. um  $\frac{1}{2}$  12 Uhr vormittags stattfindet.

Die hl. Seelenmessen werden am Samstag, 9 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche Maria Geburt am Rennweg in Wien und in sämtlichen Patronatskirchen in Böhmen, Bayern und Württemberg am Freitag und Samstag, 8 Uhr vormittags gelesen werden.

Wien, 22. Juni 1908.